ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 2. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 13.10.2026
Beginn:	16:30 Uhr
Ende:	17:09 Uhr
Ort:	im Landratsamt Regen, Besprechungsraum Arber (Zimmer-Nr. 2.55, 2. OG, Neubau)

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Raith, Ronny, Dr.

stellv. Landrat

Plenk, Helmut

Ausschussmitglieder

Alt, Anton
Müller, Johann
Nirschl, Walter
Schedlbauer, Edwin
Schreiner, Herbert
Seidl, Thomas
Stoiber, Wolfgang — *(anwesend ab 16:37 Uhr TOP 3)*
Süß, Michael
Zettner, Elisabeth, Dr.

Stellvertreter

Brunner, Helmut — Stellverteter Kreisrat Dr. Ebner
Gierl, Moritz — Stellvertreter Kreisrat Schlüter

Schriftführerin

Koelbl, Lena

Verwaltung

Fauser, Frederick
Gehard, Iris
Hutter, Hans
Kelly, Christin
Kraus, Alexander

Wölfl, Reinhard

Presse

PNP-Vertreter
Viechtacher Anzeiger-Vertreter

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Ebner, MdL, Stefan, Dr.	entschuldigt
Preuß, Herbert	entschuldigt
Schlüter, Jens	entschuldigt
Gruber, Richard	entschuldigt

TAGESORDNUNG

1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung des Kreisausschusses vom 06.07.2026

2 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss und im Zweckverband VHS

3 Antrag der AfD-Fraktion auf Durchführung einer landkreisweiten Bürgerbefragung zur Zukunft der Krankenhausstandorte im Landkreis Regen

Landrat Dr. Ronny Raith eröffnet um 16:30 Uhr die 2. Sitzung des Kreisausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der letzten Sitzung des Kreisausschusses vom 06.07.2026

Gemäß Artikel 48 Abs. 2 LKrO ist die Niederschrift durch den Kreistag zu genehmigen. Dies gilt entsprechend für die beschließenden Ausschüsse (Artikel 40 Abs. 2 Satz 2 LKrO).

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Kreisausschuss genehmigt die öffentliche Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.07.2026 ohne Einwände.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

TOP 2 Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss und im Zweckverband VHS

Die Kreistagsfraktion der AfD hat mit Schreiben vom 23. September 2026 bekundet, eine Umbesetzung der entsendeten Mitglieder im Jugendhilfeausschuss und im Zweckverband VHS vornehmen zu wollen.

Anstatt Kreisrat Markus Zitzelsberger soll als Vertreter des Kreistags für die AfD-Fraktion als stimmberechtigtes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss Kreisrat Marcel Keppler bestellt werden, als Vertreter Kreisrat Thomas Seidl.

Im Zweckverband Volkshochschule Arberland soll für die AfD anstelle von Kreisrat Markus Zitzelsberger Kreisrat Ralf Kasparbauer Verbandsrat werden. Sein Vertreter anstelle von Kreisrätin Silvia Seidl soll Kreisrat Thomas Seidl werden.

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen:

Der Kreisausschuss fasst folgenden Empfehlungsbeschluss:

1. Der Kreistag nimmt Kenntnis vom Schreiben der AfD-Fraktion vom 23. September 2026.

2. Der Kreistag stimmt folgenden Umbesetzungen zu:

   Als stimmberechtigtes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss wird als Vertreter des Kreistages für die AfD-Fraktion Kreisrat Marcel Keppler bestellt, als Vertreter Kreisrat Thomas Seidl.

   Als neuer Verbandsrat in die Verbandsversammlung des Zweckverbands Volkshochschule Arberland wird Kreisrat Ralf Kasparbauer entsandt, sein Stellvertreter wird Kreisrat Thomas Seidl.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, das zum Vollzug dieses Beschlusses Erforderliche zu veranlassen.

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

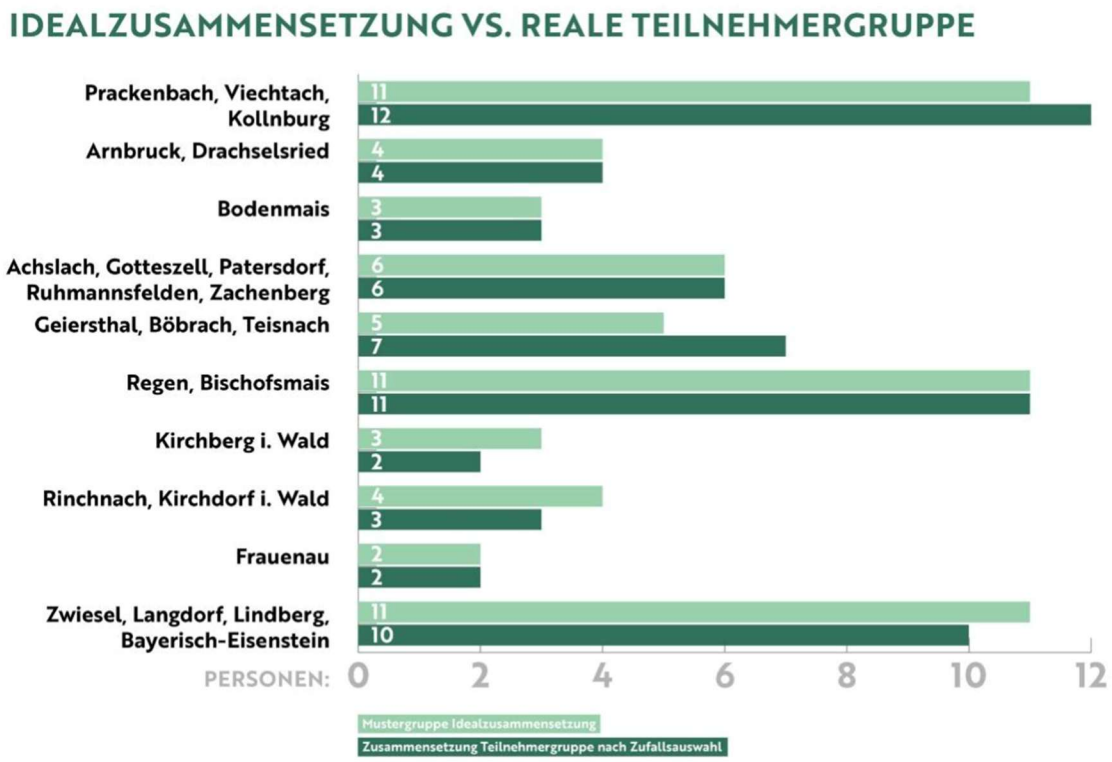
TOP 3	**Antrag der AfD-Fraktion auf Durchführung einer landkreisweiten Bürgerbefragung zur Zukunft der Krankenhausstandorte im Landkreis Regen**

Mit Schreiben vom 20. September 2026 und ergänzenden Schreiben vom 21. September 2026 hat die AfD-Fraktion einen Antrag auf Durchführung einer landkreisweiten Bürgerbefragung zur Zukunft der Krankenhausstandorte im Landkreis Regen gestellt (Antrag sowie Ergänzungen siehe Anlage.)

Der Landkreis Regen ist bisher bereits im Format des Bürgerdialogs mit den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Regen über die zukünftige Gestaltung der Gesundheitsversorgung in der Region in den Austausch getreten. Dieses Format wurde von Oktober 2025 bis März 2026 durchgeführt. Um der Komplexität des Themas (es existiert eine Vielzahl an relevanten Faktoren, die sich gegenseitig beeinflussen und das große Ganze der Gesundheitsversorgung auf vielschichtige Weise bestimmen) gerecht zu werden, wurde ein einarbeitungsintensives Format und eine hierfür arbeitsfähige Teilnehmergröße von 60 Personen gewählt.

Das Auswahlverfahren

Landrat Dr. Ronny Raith schrieb Anfang Oktober nach dem Zufallsprinzip 3.006 Bürger aus allen Kommunen des Landkreises Regen an und bot diesen eine Teilnahme am Bürgerdialog zur Zukunft der Gesundheitsversorgung im Landkreis Regen an. Bis zum Ablauf der Rückmeldefrist am 30.Oktober gab es Rückmeldungen von 167 interessierten Bürgern, so dass die Zielgröße von maximal 60 Teilnehmern deutlich übertroffen werden konnte. Um eine arbeitsfähige Teilnehmergruppe zu erreichen, war schon von Beginn an vorgesehen, erneut eine Zufallsauswahl zu treffen, falls die Rückmeldungen die vorgesehene Gruppengröße überschreiten sollten. Die Zielsetzung hierbei war, dass die Teilnehmer die Bevölkerung des Landkreises Regen so gut wie möglich repräsentieren. Jede Kommune sollte daher mit einem Teilnehmer vertreten sein und auch die regionale Verteilung anhand von sogenannten Nahbereichen sollte im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung stehen. Zusätzlich sollte die Gruppe auch nach Altersstufen und Geschlecht möglichst gut den gesamten Landkreis darstellen. Daher wurde eine entsprechende Mustergruppe definiert und die Zufallsauswahl in mehreren Schritten so durchgeführt, dass die abschließende Teilnehmergruppe möglichst in fast allen Punkten der Mustergruppe entsprach (grafische Darstellungen der Zusammensetzung der Teilnehmergruppe nach Geschlecht und Alter siehe Anhang). Nicht bei allen Kriterien konnte dies vollständig erreicht werden, da teilweise nötige
Rückmeldungen bei der regionalen Verteilung nicht vorlagen (Beispiel: Kirchberg i W. war mit drei Teilnehmern vorgesehen, es gab aber nur zwei Rückmeldungen aus diesem Nahbereich).
Am Ende einer 12-stufigen Zufallsauswahl konnte trotzdem eine sehr hohe Repräsentativität erreicht werden. Die zufällig ausgewählten Teilnehmer erhielten anschließend ein Schreiben von Landrat Dr. Raith mit der Einladung zu den fünf vorgesehen Workshops, die zwischen November und Februar stattfanden.
Wie sich die ausgewählten Teilnehmer im Vergleich zur Verteilung der Landkreisbürger zusammensetzen, lässt sich der folgenden Darstellung entnehmen (siehe auch Anlage).



Eine grafische Darstellung des Auswahlverfahrens findet sich in der Anlage.

Die Arbeitsphase mit den Bürgerinnen und Bürgern

Die fünf Termine mit den Bürgerinnen und Bürgern gliederten sich jeweils in eine Informationsphase und anschließende Workshops, in denen die Teilnehmer die Informationen durchdiskutierten und nach unterschiedlichsten Blickwinkeln durcharbeiteten. Es wurden folgende Schwerpunkte behandelt:

- Wirtschaftlichkeit und Investitionen
- Stationäres Leistungsangebot
- Ambulantes Leistungsangebot
- Notfallversorgung im Landkreis
- Personalsituation der Krankenhäuser
- Lokale wie bundesweite Vorgaben

Die gesammelten Einschätzungen und Meinungen aus dem Bürgerdialog mündeten in konkreten Handlungsempfehlungen, die wiederum in einen Ergebnisbericht überführt wurden.

Die Vorstellung der Ergebnisse des Bürgerdialogs

Bei der Kreistagssitzung am 9. Juni 2026, die sich schwerpunktmäßig mit der Gesundheitsversorgung im Landkreis Regen befasst hat und deren Zielsetzung es war, eine tragfähige Informationsgrundlage für eine Kreistagsentscheidung am 24. November 2026 zu schaffen, wurden die Ergebnisse des Bürgerdialogs präsentiert und der Ergebnisbericht vorgestellt.

Da die Entscheidung des Kreistags auf Basis umfassender Informationen erfolgen soll, stellten die Ergebnisse des Bürgerdialogs den vierten Informationsschwerpunkt im Rahmen des Tagesordnungspunkts „Gesundheitsversorgung im Landkreis Regen“ dar. Die drei vorhergehenden Informationsschwerpunkte waren eine ausführliche Darlegung des Ist-Zustands der Gesundheitsversorgung im Landkreis Regen, die Vorstellung der Ergebnisse des „Strukturgutachtens bezüglich der Gesundheitsstrategie der ARBERLANDKliniken 2035“ und Erläuterungen des Initiators der Online-Petition zur Zukunft der Arberlandkliniken.

Protokollnotiz:

Kreisrat Stoiber schließt sich der Sitzung um 16:37 Uhr an und ist zur Entscheidung über TOP 3 anwesend.

Der Kreisausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Eine Bürgerbefragung über die Zukunft der Klinikstruktur des Landkreises Regen zum jetzigen Zeitpunkt soll durchgeführt werden.

mehrheitlich abgelehnt Ja 2 Nein 10 Anwesend 12

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Landrat Dr. Ronny Raith die öffentliche 2. Sitzung des Kreisausschusses. Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Gez.	Gez.
Dr. Ronny Raith Landrat	Lena Koelbl Schriftführer/in